

## UNSERE TÄTIGKEIT IN KÜRZE

1.9.2023 – 31.8.2024

Im Berichtszeitraum wandten sich **1.744 Personen** an uns.

Mit diesen fanden **6.634 Beratungskontakte** statt:

- \* Bei **1.744** Klient/inn/en wurden psychologische Interventionen in Form von psychologischer Beratung, psychologischer Behandlung, psychologischer Diagnostik und Psychotherapie durchgeführt. Mit diesen fanden **6.634** Beratungskontakte (Sitzungen von jeweils 50 bis 60 Minuten) statt, davon **3.777** im Einzel- und **1.441** im Gruppensetting. **113** Kontakte gab es bei der Chatberatung.
- \* **708** Schüler/innen nahmen im Programm „18plus“ an zweistündigen Workshops in Kleingruppen teil. Daraus ergaben sich **1.416** Beratungskontakte.
- \* Zusätzlich gab es viele **Kurzkontakte** im Rahmen von Vorträgen und Veranstaltungen, sowie im Sekretariat. Diese wurden nicht gezählt.

Die genannten Zahlen zeigen den Kernbereich unserer Tätigkeit; darüber hinaus waren wir mit der Weiterentwicklung und Planung von Projekten und Programmen beschäftigt, z.B. mit dem Programm 18plus, haben Interviews gegeben, Vorträge gehalten und Gespräche mit VertreterInnen der Universitäten, der ÖH und anderen Institutionen geführt.

Unser Angebot kann in Form von Präsenzberatung, zusätzlich aber auch unter bestimmten Voraussetzungen per Distance-Counselling, Telefon oder E-Mail in Anspruch genommen werden.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBFW, Abt. IV/12c, Leiterin Mag.<sup>a</sup> Elvira Mutschmann-Sanchez, Referatsleiter MR Dr. Paul Wilkens)

### Geschlecht

weiblich	63,8 %
männlich	30,0 %
N (keine Geschlechtsangabe)	5,9 %
Divers	0,3 %

### Alter

< 20 J.	3,8 %
20 – 25 J.	62,1 %
26 – 30 J.	23,7 %
> 30 J.	10,4 %

### Anzahl der Kontakte

1 – 5	72,7 %
6 – 10	19,0 %
11 – 20	6,0 %
> 20	2,3 %

### Anlässe zu Kommen

Studienwahl und studienspezifische Entscheidungen	10,8 %
Lernen/Prüfung	9,4 %
Kontakt	2,0 %
Psych.Bereich/ Persönlichkeitsförder.	77,8 %

### Herkunft/Institutionen

Universität Graz	48,3 %
TU Graz	10,5 %
Montanuni Leoben	0,2 %
Fachhochschulen	12,0 %
KUG	2,8 %
MED UNI Graz	6,7 %
Andere Universitäten	0,7 %
Studierende o.A.	18,8 %